

Germany-Erfurt: Health services

OJ S 215/2020 04/11/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK PLUS — Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Postal address: Augustinerstraße 38

Town: Erfurt

NUTS code: DEG Thüringen

Postal code: 99084

Country: Germany

Contact person: Frau Justitiarin Nicole Hühler

E-mail: vergabestelle@plus.aok.de**Internet address(es):**Main address: <https://plus.aok.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plus.aok.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ bei Firmenkunden

Reference number: 49/2020-OH

II.1.2. Main CPV code

85100000 Health services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Veröffentlichung ist der Abschluss von nicht-exklusiven Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ bei Firmenkunden der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen. Die AOK PLUS initiiert, unterstützt und begleitet Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekte und –programme bei ihren Firmenkunden. Gemessen am Bedarf des Firmenkunden ist mitunter nur ein Teilprozess des BGM durchzuführen z. B. zum Thema Bewegung, Stress oder Führung. Der Kooperationspartner unterstützt und berät die Firmenkunden bei der Implementierung und Durchführung eines solchen Teilprozesses und evaluiert die getroffenen Maßnahmen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 des Teilhabeantrages) mit dem Ziel, diese mit der selbstständigen Nutzung der geschaffenen BGM-Strukturen und weiteren Umsetzung des implementierten Regelkreislaufes zu befähigen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Chemnitz
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Chemnitz. Der Vertragsschluss erfolgt im Rahmen eines sog. open-house-Verfahrens, d. h. mit jedem interessierten Unternehmen, welches die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird unter Vorgabe einheitlicher Konditionen sowie eines einheitlichen Zugangsverfahrens eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Die Abnahmemenge ist bei Abschluss der Vereinbarung unbekannt und insbesondere vom Beratungsbedarf der Firmenkunden sowie der Auswahl unter den im Rahmen dieses Verfahrens vertraglich gebundenen Kooperationspartnern, welche ausschließlich der Firmenkunde trifft, abhängig. In der Regel wird ein Firmenkunde innerhalb eines Zeitraumes von bis zu 4 Jahren mit insgesamt durchschnittlich ca. 30 Beratertagen vor Ort befähigt, selbstständig die geschaffenen BGM-Strukturen zu nutzen und umzusetzen. Für Vor- und Nachbereitungstätigkeiten der Vor-Ort-Termine werden durchschnittlich ca. 40 Manntage benötigt. Bei diesen Mengenangaben handelt es sich um Erfahrungswerte aus der Vergangenheit. Die Angaben der Mengen dienen lediglich der Orientierung und stellen kein verbindliches Abnahmevolumen dar. Ein Kooperationspartner betreut innerhalb eines Loses bzw. — sofern eine Kooperationsvereinbarung für mehrere oder alle Lose abgeschlossen wird — los übergreifend maximal bis zu 8 Firmenkunden zeitgleich. Eine Abrufverpflichtung der Auftraggeberin aus der Kooperationsvereinbarung in einer bestimmten Höhe besteht nicht.

Der Abruf aus der Kooperationsvereinbarung erfolgt im Bedarfsfall mittels Einzelbeauftragung frühestens 14 Tage nach Beginn der Kooperationsvereinbarung.

Kooperationsvereinbarungen beginnen frühestens am 15.12.2020 und enden unabhängig vom Datum des Vertragsschlusses spätestens mit Ablauf des 14.12.2024. Interessierte Unternehmen können die Teilnahmeunterlagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle per E-Mail anfordern. Voraussetzung für den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung ist, dass das interessierte Unternehmen die Teilnahmeunterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einreicht. Mit jedem Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Für einen Vertragsbeginn zum 15.12.2020 sind die vollständigen Teilnahmeunterlagen bis spätestens zum 20.11.2020 per E-Mail bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle einzureichen. Bei späterer Einreichung der Teilnahmeunterlagen beginnt die Kooperationsvereinbarung am Ersten des Monats, der auf die Einreichung der Teilnahmeunterlagen folgt, sofern die Unterlagen bis zum 3. eines Monats vollständig eingereicht wurden. Es kommt auf den Zugang bei der Auftraggeberin an. Fällt der 03. eines Monats auf einen Sonnabend, Sonntag oder bundesweit gesetzlichen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Bei späterem Eingang (nach dem 20.11.2020 bzw. 03. eines Monats) werden die eingereichten Teilnahmeunterlagen zum 03. des darauffolgenden Monats berücksichtigt.

Bei Unklarheiten und Fragen zur Rabattvereinbarung wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an die in unter I.1) genannte Kontaktstelle. Die AOK PLUS behält sich vor, solche Fragen und die Antworten hierauf in anonymisierter Form allen anderen interessierten Auftragnehmern zur Verfügung zu stellen, sofern diese im Rahmen des Verfahrens von Allgemeininteresse sind.

Die AOK PLUS behält sich vor, das open-house-Verfahren ganz oder teilweise insbesondere im Falle des Abschlusses von exklusiven Kooperationsvereinbarungen in Folge eines förmlichen Vergabeverfahrens nach den Regularien des 4. Teils des GWB vorzeitig zu beenden. In diesem Fall enden die bereits geschlossenen Verträge nach Maßgabe der vertraglichen Bestimmungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Dresden
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Dresden. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Erfurt
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

bei Firmenkunden in der Region Erfurt. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Gera/Plauen
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

NUTS code: DEG Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Gera/Plauen. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Leipzig
Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Leipzig. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Ostsachsen
Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Ostsachsen. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Suhl
Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Suhl. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kooperationsvereinbarung zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Zwickau
Lot No: 8

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss nicht-exklusiver Kooperationsvereinbarungen zur bedarfsorientierten Umsetzung des Teilprozesses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei Firmenkunden in der Region Zwickau. Weitere Angaben siehe Los 1 (Region Chemnitz) unter Punkt II.2.4) der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5 des Teilnahmeantrages).

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft und/oder des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Anlage 5 des Teilnahmeantrages von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. vom Unterauftragnehmer auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Darstellung des Umsatz mit Beratungsleistungen innerhalb der letzten 2 Geschäftsjahre, aufgesplittet pro Geschäftsjahr unter Verwendung der Anlage 6 des Teilnahmeantrages.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Auftraggeberin betrachtet nur solche Bewerber als geeignet, welche einen Umsatz mit Beratungsleistungen in Höhe von mindestens 80 000 EUR pro Jahr nachweisen können. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Anlage 6 des Teilnahmeantrages von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben einzureichen. In diesem Fall wird der addierte Umsatz zugrunde gelegt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Für die Beratertypen Seniorberater, Juniorberater, Referent Analyst und Referent Moderation, welche im Auftragsfall für die Durchführung der Leistungen vorgesehen sind, ist unter Verwendung der Anlage 7 des Teilnahmeantrages jeweils ein staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss mit Kenntnissen und Fähigkeiten in:

— Public Health oder

— Gesundheitsförderung/-management oder

— Gesundheitswissenschaften oder

— Sportwissenschaften oder

— Organisationsentwicklung oder

— Organisationsberatung oder

— Prozess- und Projektmanagement oder

— Qualifikation in der „psychosozialen Gesundheit“ mit Kenntnissen in Organisations- und Personalentwicklung wie Psychologe oder (Sozial-)Pädagoge oder Sozialwissenschaftler oder Ärzte oder Pflegewissenschaften/-management oder Berufe und Studienabschlüsse in

Sozialversicherung/-Management Nachzuweisen und jeweils unter Vorlage einer Kopie des staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschlusses zu belegen.

2. Für den/die im Auftragsfall für die Durchführung der Leistungen vorgesehenen Seniorberater sind unter Verwendung der Anlage 7 des Teilnahmeantrages folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- mind. 2-jährige Praxiserfahrung in der Projektleitung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- mind. 2-jährige Praxiserfahrungen in der Anwendung verschiedener Projektmanagement-Methoden,
- Kenntnisse und Erfahrungen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre,
- Kenntnisse und mind. 2-jährige Praxiserfahrungen in der Organisationsentwicklung,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit statistischen Methoden und Programmen,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- Kenntnisse und mind. 2-jährige Praxiserfahrungen in Präsentations- und Moderationstechniken für Klein- und Großgruppen.

3. Für den/die im Auftragsfall für die Durchführung der Leistungen vorgesehenen Juniorberater sind unter Verwendung der Anlage 7 des Teilnahmeantrages folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- mind. 2-jährige Praxiserfahrung im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung,
- mind. 2-jährige Beratungserfahrung in allen Phasen eines Management-Regelkreislaufes,
- mind. 2-jährige Praxis- und Beratererfahrung im Bereich Projektmanagement /Organisationsentwicklung,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit statistischen Methoden und Programmen,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- Kenntnisse und mind. 2-jährige Praxiserfahrungen in Präsentation- und Moderationstechniken für Klein- und Großgruppen.

4. Für den/die im Auftragsfall für die Durchführung der Leistungen vorgesehenen Referent/en Analyst sind unter Verwendung der Anlage 7 des Teilnahmeantrages folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- mind. 2-jährige Erfahrung in der Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten,
- Anwendungserfahrung mit qualitativen Auswertungsverfahren,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Mediations- und Moderationsanalysen,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der zielgruppenadäquaten Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse.

5. Für den/die im Auftragsfall für die Durchführung der Leistungen vorgesehenen Referent/en Moderation sind unter Verwendung der Anlage 7 des Teilnahmeantrages folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- mind. 2-jährige Praxiserfahrung in der Organisation, Gestaltung und Durchführung (inkl. Moderation) von Workshops und Coachings von Mitarbeitern und Führungskräften,
- mind. 2-jährige Praxiserfahrung im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung.

Die Beratertypen „Seniorberater“ und „Juniorberater“ können die Aufgaben der Beratertypen „Referent Moderation“ und „Referent Analyst“ in Personalunion übernehmen, sofern diese über die entsprechenden Erfahrungen verfügen. Zudem können die Aufgaben des Beratertyps „Referent Analyst“ auch durch den Beratertyp „Referent Moderation“ oder umgekehrt übernommen werden, sofern jeweils die entsprechenden Erfahrungen vorhanden sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Auftraggeberin betrachtet nur solche Bewerber als geeignet, welche während der gesamten Laufzeit der Kooperationsvereinbarung pro Beratungsauftrag mindestens einen den Mindestanforderungen entsprechenden Senior- und mindestens einen den Anforderungen entsprechenden Juniorberater zur Durchführung des Auftrages einsetzen.

Hinweis:

Ein im Auftragsfall eingesetzter Senior-Berater muss die unter 2. aufgeführten Kenntnisse und Erfahrungen zwingend vollständig erfüllen. Ein im Auftragsfall eingesetzter Junior-Berater muss hingegen nicht die genannten Kenntnisse und Erfahrungen vollständig erfüllen. Vielmehr können die genannten Anforderungen durch mehrere Junior-Berater abgedeckt werden. Der im Auftragsfall eingesetzte Referent Moderation muss ebenfalls nicht die genannten Kenntnisse und Erfahrungen vollständig erfüllen. Vielmehr können einzelne oder alle der unter Punkt 5. genannten Anforderungen durch die Beratertypen „Senior-Berater“, „Junior-Berater“, „Referent „Analyst“ und/oder „Referent Moderation“ abgedeckt werden. Schließlich muss auch der im Auftragsfall eingesetzte Referent Analyst nicht die unter Punkt 4. genannten Kenntnisse und Erfahrungen vollständig erfüllen. Vielmehr können auch hier einzelne oder alle Anforderungen durch die Berater-typen „Senior-Berater“, „Junior-Berater“, „Referent „Moderation“ und/oder „Referent Analyst“ abgedeckt werden.

Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft kann der Nachweis für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden. Im Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Anlage 7 des Teilnahmeantrages vom vorgesehenen Unterauftragnehmer auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Das vom Kooperationspartner eingesetzte Personal (einschließlich Koordinatoren, Ansprechpartner) zur Auftragsdurchführung muss die deutsche Sprache mindestens in der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen inklusive fachspezifischer Begriffe beherrschen. Der Kooperationspartner verpflichtet sich, dies während der gesamten Vertragslaufzeit sicherzustellen.

2. Der Auftragnehmer ist im Auftragsfall verpflichtet, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen vorzuhalten: für Personen- und Sachschäden: 1 Mio. EUR je Versicherungsfall/2 Mio. EUR Jahreshöchstleistung; für Vermögensschäden: 500 000 EUR je Versicherungsfall/1 Mio. EUR Jahreshöchstleistung; für Schäden aus Verletzung von Persönlichkeitsrechten und des Datenschutzes: 1,5 Mio. je Versicherungsfall/3 Mio. EUR Jahreshöchstleistung. Spätestens bei Auftragserteilung sind das Bestehen der Versicherungen und die Prämienzahlung nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/12/2024 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/12/2024 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Sinne der Vergaberichtlinie (2014/24/EU) bzw. des Vergaberechts. Um ein weitest gehendes Maß an Transparenz für die beabsichtigten Vertragsschlüsse zu gewährleisten, erfolgt die Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. In Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars wird die Auftragsbekanntmachung genutzt. Die daraus resultierenden Vorgaben („Pflichtfelder“), wie bspw. die Verfahrensbezeichnung „offenes Verfahren“, „Zuschlagskriterien“ und „Bedingungen für die Öffnung der Angebote“ sind einzig der Nutzung dieses Bekanntmachungsformulars und der Veröffentlichungsplattform geschuldet. Eine weitere Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen verpflichtend sind, ist damit nicht verbunden. Die Angaben unter Ziffer VI.4) erfolgen daher nur hilfsweise.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

„§ 134 Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist,

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an,

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist....

§ 135 Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat...

§ 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind...

§ 168 Entscheidung der Vergabekammer:

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken,

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/10/2020